

Inhaltsverzeichnis

Vorwort		1
Kapitel 1	Rudolf Biermann, Herbert Schulte: Kinder und Jugendliche in der modernen Informationsgesellschaft: Konzept und Durchführung der medienpädagogischen Forschungsarbeit und Vorbereitung einer Feld- und Evaluationsstudie	3
1.1	Einleitung	3
1.2	Medienpädagogische Forschung: Ansatz und Ziele	8
1.2.1	Bildschirmmedien-Nutzung durch Kinder und Jugendliche	8
1.2.2	Lernen und Persönlichkeitsentwicklung im Spannungsfeld von Bildschirmmedien und Schule	9
1.2.2.1	Zur Hypothese von der "wachsenden Wissenskluft"	10
1.2.2.2	Zur Themensetzungsfunktion von Bildschirmmedien und Schule	11
1.2.2.3	Persönlichkeitsentwicklung zwischen Bildschirmmedien und Schule	12
1.2.3	Förderung von Medienkompetenz in der Schule	15
1.3	Das Arbeitsprogramm im Überblick	16
1.3.1	Das Programm der Forschungsphase I: Medien im Alltag der Kinder und Jugendlichen	17
1.3.2	Das Programm der Forschungsphase II: Medienpädagogisches Arbeiten in der Schule - Vorbereitung und Durchführung einer medienpädagogischen Feld- und Evaluationsstudie	19
1.3.2.1	Aufgabenstellung	19
1.3.2.2	Zur Evaluation der Feldstudie	24
1.3.2.3	Planung und Durchführung der Arbeit	26
Kapitel 2	Rudolf Biermann: Medienpädagogische Fallstudien - ein Konzept schulischer Evaluationsforschung	29
2.1	Quantitative und qualitative Unterrichtsforschung	29

2.2	Qualitative Unterrichtsforschung: Perspektiven und Grenzen	30
2.2.1	Perspektiven der Forschung	30
2.2.2	Umriss der qualitativen medienpädagogischen Evaluationsforschung und ihre Grenzen	32
2.3	Methoden der qualitativen Forschung	35
2.3.1	Grundlegende Merkmale	35
2.3.2	Untersuchungskonzepte	36
2.3.2.1	Objektive Hermeneutik	36
2.3.2.2	Narratives Interview	37
2.3.2.3	Dokumentarische Interpretation	37
2.3.2.4	Fallstudien	38
2.4	Konzept und Erarbeitung einer medienpädagogischen Fallstudie	39
2.4.1	Konzept	39
2.4.2	Datenerhebung	41
2.4.3	Aufarbeitung der Dokumente	41
2.4.4	Datenauswertung	42
2.4.5	Zusammenfassung	45

Kapitel 3	Autorengruppe Grundschule: Fernseherfahrungen heutiger Kinder - Anlaß und Gegenstand medienpädagogischen Arbeitens in der Grundschule	49
3.0	Vorbemerkung	49
3.1	Einleitung	49
3.2	Grundschule als medienpädagogischer Lernort	50
3.3	Teilstudie I: "Im Spiel mache ich mir mein eigenes Fernsehen"	53
3.3.1	Rahmenbedingungen	53
3.3.2	Der Unterrichtsverlauf im Überblick - Beschreibung und Kommentar	53
3.3.3	Medienpädagogische Analyse und Reflexion des Grundschulprojekts I	61
3.4	Teilstudie II: "Vom 'inneren Fernsehen' zum eigenen Film"	66

3.4.1	Kurzüberblick (erstellt von der Lehrerin Frau E)	66
3.4.2	Neun Stationen eines medienpädagogischen Unterrichtsprojekts	67
3.4.3	Medienpädagogische Analyse und Reflexion des Grundschulprojekts II	74
3.5	Schlußbemerkungen	78
Kapitel 4	Autorengruppe Hauptschule: Medienpädagogische Arbeit in einer Abschlußklasse: Das Unterrichtsprojekt "Gewalt und Ausländerfeindlichkeit"	79
4.0	Vorbemerkung	79
4.1	Einleitung	79
4.2	Medienlernen - Schullernen	81
4.2.1	Rahmenbedingungen und Voraussetzungen des Lernens an der Hauptschule in C	83
4.2.1.1	Schulorganisatorische und technische Voraussetzungen	83
4.2.1.2	Vorwissen, Motivation und Einstellung des Lehrers	84
4.2.1.3	Vorwissen, Motivationen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler aus der Sicht des Lehrers	85
4.2.2	Der Projektverlauf: Die eigentätige Erarbeitung des Themas "Gewalt und Ausländerfeindlichkeit" in einem medienpädagogischen Unterrichtsprojekt	86
4.2.2.1	Stationen der Erarbeitung und Entwicklung des Themas	86
4.2.2.2	Eindrücke und Kommentare des Lehrers	94
4.2.2.3	Eindrücke und Kommentare der Schülerinnen und Schüler	95
4.2.2.4	Erste Eindrücke des Forschungsteams	96
4.3	Evaluation: Dimensionen der aktiven Arbeit mit Medien	97
4.3.1	Die technische und die sprachliche Dimension	98
4.3.2	Sozial-interaktive Dimension - Kooperation und Kommunikation im Projektverlauf	104
4.3.3	Die organisatorische Dimension - der Faktor Zeit und der zugrunde liegende Begriff des Lernens	106
4.4	Aktive Arbeit mit Medien - Chancen und Herausforderungen des Lehrens und Lernens in der Schule	113

Kapitel 5	Hans-Eckehard Landwehr: Schule - Leben - Medien. Medienpädagogisches Handeln im Geschichtsunterricht des Gymnasiums zum Thema "Jugend im Nationalsozialismus" ...	115
5.0	Vorbemerkung	115
5.1	Einleitung	116
5.2	Geschichtsunterricht, 10. Klasse - Der schulpädagogische Handlungsrahmen des Unterrichtsvorhabens	116
5.2.1	Die Vorgeschichte des Unterrichtsvorhabens	117
5.2.2	Der Aufbau der Unterrichtsreihe und ihre Beobachtung	118
5.2.3	Die Zielsetzung des Unterrichts	125
5.3	Von der Dokumentation zur Evaluation - Eine Fallstudie in zwei Teilen	130
5.4	Teilstudie A - Die didaktische Intention einer film- und medienkritischen Analyse des "Hitlerjungen Quex"	132
5.4.1	Die Intention der "Film- und Medienanalyse" als Leitlinie der Evaluation	132
5.4.2	Darstellung der ausgewählten Unterrichtssequenzen	135
5.4.3	Beschreibung, Einordnung und Gewichtung der verwendeten Dokumentationsmaterialien	135
5.4.4	Rekonstruierende Interpretation und Kommentierung des Unterrichts als Fall medienpädagogischen Arbeitens in der Schule	136
5.4.4.1	Das Medium "Spielfilm" und andere mediale Quellen des Geschichtswissens	137
5.4.4.2	Vom "ersten Eindruck" zum Gruppengespräch	139
5.4.4.3	<i>"Wie sollten wir jetzt weiter mit dem Film umgehen?"</i> - Die Kompetenz der Schülerinnen und Schüler, medienanalytische und -kritische Unterrichtsvorhaben zu entwerfen	142
5.4.4.4	Filmszenenanalyse anhand vorbereiteter Arbeitsblätter	148
5.4.4.5	Ergänzungen durch ein neues "altes" Medium: ein Textauszug aus "Mein Kampf"	152
5.4.4.6	Eine Hausaufgabe: <i>"Ein Brief an Hitler"</i>	154
5.4.4.7	Spiegelungen und Brechungen der didaktischen Intention im Anschluß an eine Physikstunde und im Rahmen einer fiktiven <i>"Programmplanerdiskussion"</i>	159

5.5	Teilstudie B - <i>"Vorwissen, Wissen und medienvermittelte Informationen"</i> als ambivalente Faktoren des medienpädagogischen Arbeitens im Fachunterricht	164
5.5.1	Der Aspekt <i>"Vorwissen, Wissen und medienvermittelte Informationen"</i> als Leitlinie der Evaluation	164
5.5.2	Darstellung der unter dieser Evaluationsleitlinie ausgewählten Unterrichtssequenzen	167
5.5.3	Beschreibung, Einordnung und Gewichtung der verwendeten Dokumentationsmaterialien	168
5.5.4	Rekonstruierende Interpretation und Kommentierung des Unterrichts als Fall medienpädagogischen Arbeitens in der Schule	169
5.5.4.1	Einleitung: Die Unterrichtsreihe und ihr Ertrag im Meinungsbild der Schülerinnen und Schüler in den Fragebögen	169
5.5.4.2	Die Unterrichtsreihe und ihr Ertrag im Meinungsbild der Schülerinnen und Schüler in der Gruppendiskussion	173
5.5.4.3	Dilemma und Chancen medienpädagogischen Handelns - Erster Teil: die Frage nach der Bewertung des Filmeinsatzes	177
5.5.4.4	Dilemma und Chancen medienpädagogischen Handelns - Zweiter Teil: <i>"Wieso war der nicht realistisch?"</i>	181
5.5.4.5	Die Revision des Wissensbegriffs durch die Schülerinnen und Schüler - <i>"Wir denken, viel zu wissen"</i>	188
5.6	Die medienpädagogische Exemplarizität des ausgewählten Falls: Ansätze und Neuorientierungen für die Integration der Medienerziehung in den Fachunterricht	196

Kapitel 6 Rudolf Biermann, Herbert Schulte: Medienpädagogisches Handeln und Forschen in der Schule - Bilanz und Empfehlungen

X 6.1	Einleitung und Übersicht	205
6.2	Schulische Medienerziehung im Urteil der am Forschungsprojekt beteiligten Lehrerinnen und Lehrer	208
6.2.1	Fragestellungen	208
6.2.2	Die medienpädagogischen Unterrichtsversuche im Urteil der beteiligten Lehrerinnen und Lehrer	208
X 6.2.2.1	Grundschule	209

6.2.2.2	Hauptschule	211
6.2.2.3	Gymnasium	213
6.2.3	Chancen und Aufgaben von Medienerziehung in der Schule	214
6.2.4	Beurteilung des Forschungsprojekts durch die beteiligten Lehrerinnen und Lehrer	218
6.3	Medienpädagogische Schulpraxis aus der Perspektive pädagogischer Medienforschung	219
6.3.1	Der Alltag von Schule und Medien als Basis, Hindernis und Chance für selbstbestimmtes Handeln	220
6.3.2	Themenwahl zwischen Fremdsteuerung und Eigenständigkeit	221
6.3.3	Möglichkeiten und Grenzen schulisch-unterrichtlicher Förderung kritisch-kompetenten Medienhandelns	223
6.3.4	Selbstbestimmtes Medienhandeln und interessengeleitetes Lernen	225
6.3.5	Mediennutzung in ihrer Bedeutung für die Realitäts- wahrnehmung und Identitätsbildung	227
6.3.6	"Medien-Bildung" als Leitkategorie schulischer Medienerziehung	228
6.4	Empfehlungen für zukunftsorientiertes medienpädagogisches Handeln und Forschen in Schule und Hochschule	232
	Literaturverzeichnis	235